

WELT-AUSSTELLUNG

1873

IN WIEN.

GENERAL-DIRECTION.



42 PRATERSTRASSE II.

auf No. 159.

WIEN, AM 18. September 1873.

Hochzuverehrter Herr Bundesminister!

Ich habe die Ehre, den Auftrag des vorerwähnten Grafen von
Duklichstein zu bekräftigen, womit der hochzuverehrte Herr Bundesminister
mich seinerseits von mir gemachten Ansuchen nachzuforschen die
Bibliothek des Atheneums zu bereichern die Güte setzen.

Es regnet Dank für den dem Angeordneten meine
Anerkennung und es ist die unermessliche Güte
der Ministerien, durch deren Zusammenwirken in Rath,
Feld und Gut, unter der Leitung des kaiserlichen Ministers
mich, dem geworden ist, was es sehr ist, das größte
Ansehen hat auf die vorerwähnten Werke, in welchen der
Entwicklungsgang des gemeinverständlichen Denkens und
Denkens in dem letzten Jahrzehnt - dem bedeutendsten
der Entwicklung seines Widerstands ist.

Sehr geehrter Herr

Herr Dr. Eduard Seldner, Bundesminister des Reichs - sucht mich
Anforderung nach - Joseph Seldner
mich

es find mir davon nicht, dass die Pflanzengesellschaft das Ge-
minderthum, sondern auch die Sammlungsberichte, die
Gefüßte der Mannschaften und die Ausgaben zur
Revision der Wiener Gemeinde Ordnung sich willkommen.
Angekommen die Gesellschaft, fernerhin für die Wiener
männlichen verbindlichen Dank, nicht nur für diese schöne Ge-
sellschaft, sondern auch für die Gesetze, die Gesetze des Athenäums
auch ferner fortsetzen zu wollen, nicht zuletzt das sehr
bunte Gesicht der Sammlungsstellung, auch die stillen in der Natur
und wissenschaftliche Leitung der Gemeindeverbandes Wiener abgibt.
Gesellschaft die fernerhin für die Wiener, das ist
dieser willkommenen Besuch bringen um die Pflanzung
der beseitigungsfähigkeit zu vermeiden, nicht zuletzt
verbleibe

Ihre ergebene
Schwarz-Sentborn



Schwarz-Sentborn



